

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

09.11.2025

Vorsicht vor Betrügern am Telefon | Brände beschäftigten Einsatzkräfte - Zeugenaufruf | BMW prallte gegen Geländer - Fahrer offenbar unter Drogeneinfluss

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 487|2025

Direktionsbereich

Vorsicht vor Betrügern am Telefon

Zeit: 08.11.2025

Ort: Chemnitz, Landkreis Mittelsachsen, Erzgebirgskreis

(3796) Die Polizei erreichten in den vergangenen Tagen über ein Dutzend Hinweise, dass Telefonbetrüger wieder versuchen, an Ersparnisse und Wertsachen insbesondere von älteren Menschen zu gelangen.

Angebliche Kriminalbeamte riefen am Samstag bei Anwohnern aus Chemnitz, Brand-Erbisdorf, Burgstädt, Mühlau und Stollberg an. Es handelt sich dabei um eine Betrugsmasche des sogenannten »falschen Polizeibeamten«.

Die Betrüger erzählten unterschiedliche Kriminalitätsszenarien. Zum Beispiel sei eine Frau im Wohnort des Angerufenen ermordet worden. Angeblich habe die Polizei die Täter gefasst und bei ihnen sei ein Zettel gefunden worden, auf dem nun auch der Name des Angerufenen steht.

In einer anderen Variante erzählten die falschen Polizisten am Telefon, dass es im Wohnumfeld zu Einbrüchen gekommen sei und angeblich weitere Einbrüche bevorstehen – auch bei den Angerufenen. Daher sei zu Hause aufbewahrtes Geld nicht mehr sicher. Die Betrugsmasche zielt darauf ab, dass die Angerufenen ihre Wertsachen an unbekannte Abholer übergeben. Dies war in den bislang gemeldeten Fällen nicht passiert. Die Angerufenen hatten den Schwindel schnell durchschaut und die Telefonate frühzeitig beendet.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bereits am Donnerstag und Freitag hatten es Telefonbetrüger mit dieser Masche vereinzelt in Chemnitz, Frankenberg sowie Olbernhau versucht. Es ist nicht auszuschließen, dass die Täter weiter in der Region aktiv sind. Informieren Sie sich und Ihre Angehörigen daher jetzt nochmals genau zu diesen Betrugsmaschen – zum Beispiel auf den Internetseiten der Polizei Sachsen: <https://www.polizei.sachsen.de/de/101060.htm>.

Lassen Sie sich keine persönlichen Informationen entlocken und beenden Sie derartige Telefonate frühzeitig! Informieren Sie die Polizei unter 110 oder kontaktieren Sie Ihre Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern! (ds)

Chemnitz

Werkzeug und Mopeds aus Garage gestohlen

Zeit: 08.11.2025, 06:45 Uhr festgestellt

Ort: OT Ebersdorf

(3797) In den zurückliegenden Wochen haben Unbekannte aus einer Garage in einem Komplex in der Straße Am Schnellen Markt u.a. zwei Mopeds gestohlen.

Unbekannte hatten das Garagentor gewaltsam geöffnet und aus dem Inneren diverses Werkzeug, wie Maulschlüssel, Ringschlüssel, Gewindeschneider und Sägen, sowie eine blaue und eine grüne Simson S 51 entwendet. Zudem stellte der Besitzer noch fest, dass die Diebe zudem Ersatzteile mitgenommen hatten: einen Zylinder, einen Stoßfänger, Fußrasten und ein Seitendeckelschloss. Den Gesamtstehlschaden bezifferte der Eigentümer auf etwa 7.000 Euro. Der Sachschaden ist vergleichsweise gering. (ds)

Ford verschwunden

Zeit: 07.11.2025, 18:00 Uhr bis 08.11.2025, 12:00 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(3798) Einen grauer Ford Focus haben Unbekannte in der Franz-Wiesner-Straße gestohlen. Der 20 Jahre alte Pkw war auf der Straße geparkt gewesen. Dessen Wert wurde mit etwa 400 Euro beziffert. (ds)

Hoher Sachschaden durch Kollision

Zeit: 08.11.2025, 09:50 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(3799) Der Fahrer (64) eines Pkw Ford befuhr am Samstagmorgen die Olbernhauer

Straße in Richtung Annaberger Straße. Beim Linksabbiegen auf die Annaberger Straße kollidierte er mit einem aus der Schneeberger Straße entgegenkommenden Pkw VW (Fahrer: 38). Beide Fahrzeugführer blieben

unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 10.000 Euro. (weto)

Landkreis Mittelsachsen

Brände beschäftigten Einsatzkräfte - Zeugenaufruf

Zeit: 08.11.2025 und 09.11.2025

Ort: Döbeln

(3800) Im Stadtgebiet kam es in der Nacht zu Samstag und zu Sonntag zu insgesamt vier Bränden, zu denen das Polizeirevier Döbeln die Ermittlungen aufgenommen hat. Zudem werden Zeugen gesucht.

In der Nacht zu Samstag, gegen 02:20 Uhr, kamen Feuerwehr und Polizei in der Straße der Jugend zum Einsatz, weil dort zwei Altpapier-Container offenbar in Brand gesetzt worden waren. Beide Abfallbehälter brannten nieder, eine angrenzende Steinmauer wurde leicht beschädigt (Sachschaden insgesamt: ca. 1.000 Euro).

In der Nacht zu Sonntag riefen drei weitere Brände die Einsatzkräfte auf den Plan.

Gegen 23:55 Uhr brannte es in der Rudolf-Breitscheid-Straße im Inneren eines Altkleidercontainers. Schadensangaben liegen in dem Fall noch nicht vor.

Einige Zeit später, gegen 03:15 Uhr, informierte die Rettungsleitstelle die Polizei über einen Brand in einer Kleingartenanlage in der Straße Zu den drei Eichen. In voller Ausdehnung brannte eine Gartenlaube. Die Feuerwehr löschte die Flammen. Der entstandene Sachschaden wird vorläufig auf einige tausend Euro geschätzt. Zur Ermittlung der Brandursache soll noch ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei zum Einsatz kommen.

Im Bernhard-Kretschmar-Weg brannte es fast zeitgleich. Feuerwehr und Polizei wurden gegen 03:30 Uhr über einen Brand von einem Abfallcontainer in Kenntnis gesetzt. Der Sachschaden am Müllcontainer beläuft sich auf etwa 300 Euro.

Verletzt wurde bei den Brandereignissen niemand. Die Polizei prüft im Zuge der Ermittlungen Zusammenhänge zwischen den Bränden. Zeugen, die an den Brandorten bzw. im Umfeld Personen oder Fahrzeuge bemerkt haben, die damit möglicherweise in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden. Unter der Telefonnummer 03431 659-0 nimmt das Polizeirevier Döbeln Zeugenhinweise entgegen. (ds)

Passant zeigte Zivilcourage - Ergänzungsmeldung

Zeit: 07.11.2025, 12:15 Uhr

Ort: Freiberg

(3801) Den 34-jährigen Mann, den Polizisten am Freitag festgenommen haben, nachdem er am Bebelplatz eine Frau attackiert hatte (siehe Medieninformation Nr. 486 vom 08.11.2025, Meldung 3791), führten Polizisten am Samstag einem Ermittlungsrichter vor. Dieser erließ Haftbefehl, woraufhin die Beamten ihn in eine Justizvollzugsanstalt brachten. Die Ermittlungen gegen ihn dauern indes an. (ds)

Ermittlungen zu Körperverletzungsdelikten

Zeit: 08.11.2025, 03:00 Uhr

Ort: Freiberg

(3802) In einer Lokalität am Obermarkt ist in der Nacht zu Samstag offenbar Reizgas versprüht worden, wodurch drei Männer (19, 21, 23) Atemwegsreizungen erlitten. Eine ärztliche Behandlung vor Ort war zunächst nicht notwendig. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung.

Wie die Polizisten vor Ort weiterhin feststellten, war es im Außenbereich vor der Lokalität zudem zu einer Auseinandersetzung gekommen. Ein 21-jähriger war von einem Unbekannten durch einen Schlag ins Gesicht verletzt worden und musste im Krankenhaus behandelt werden. Ob beide Ereignisse im Zusammenhang stehen, muss im Zuge der weiteren Ermittlungen noch erhellt werden. (ds)

Parteibüro beschmiert

Zeit: 07.11.2025, 17:00 Uhr bis 08.11.2025, 06:30 Uhr

Ort: Mittweida

(3803) Unbekannte beschmierten das Schaufenster eines Parteibüros in der Rochlitzer Straße mit einem roten, etwa 1,5 Quadratmeter großen Schriftzug. Die Kosten zur Beseitigung des Graffiti werden auf ca. 200 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (ds)

Abfallcontainer brannten

Zeit: 09.11.2025, 01:40 Uhr polizeibekannt

Ort: Mittweida

(3804) In der Sonnenstraße kamen in der vergangenen Nacht Feuerwehr und Polizei zum Einsatz. An einem Einkaufsmarkt war eine Abfalltonne in Brand geraten. Das Feuer griff auf zwei weitere Müllbehälter über, welche ebenfalls beschädigt wurden. Der Sachschaden beläuft sich auf einige hundert Euro. Verletzt wurde niemand. (ds)

Erzgebirgskreis

BMW prallte gegen Geländer - Fahrer offenbar unter Drogeneinfluss

Zeit: 09.11.2025, 01:35 Uhr

Ort: Bärenstein

(3805) In den frühen Morgenstunden befuhr ein 22-jähriger BMW-Fahrer (russische Staatsangehörigkeit) die Bundesstraße 95 in der Ortslage Bärenstein in Fahrtrichtung Oberwiesenthal. Kurz nach der Einmündung Oberwiesenthaler Straße/Uferstraße kam der Fahrer in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Geländer. Durch die Wucht des Aufpralls schleuderte der BMW zurück auf die Fahrbahn, wo er anschließend zum Stillstand kam. Alle fünf Insassen des Pkw blieben bei dem Unfall unverletzt. Durch den Unfall entstand ein Gesamtsachschaden am Fahrzeug sowie dem Geländer in Höhe von ca. 15.000 Euro. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Weiterhin mussten auslaufende Betriebsstoffe von der angeforderten Ölwehr entfernt werden. Für die Dauer der Aufnahme und Beräumung des Unfalls musste die Bundesstraße für ca. drei Stunden voll gesperrt werden. Ein vor Ort durchgeführter Drogenvor-test bei dem Fahrer reagierte positiv. Daraufhin wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Den Fahrzeugführer erwarten nun Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie des Fahrens unter Drogeneinfluss. (uhda)

Hund auf Staatsstraße von Pkw erfasst

Zeit: 08.11.2025, 10:45 Uhr

Ort: Elterlein

(3806) Im Zuge einer Treibjagd entfernte sich ein eingesetzter Hund am Samstagvormittag aus dem Jagdgebiet im Geyrischen Wald und lief in Richtung Geyersche Straße (S 260). In einem Waldgebiet, circa zwei Kilometer nach der Einmündung S 260/S 258, querte der Hund die Fahrbahn und wurde von einem Pkw Skoda (Fahrerin: 28), welcher in Richtung Zwönitz fuhr, erfasst. In der Folge kollidierte der Hund noch mit einem im Gegenverkehr befindlichen Pkw Ford (Fahrer: 58). Das Tier verstarb. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf circa 8.500 Euro. (weto/ds)